

MANNHEIM

Museumsschiff soll an lokale Privatinitiative oder nach Düsseldorf gehen



Das Museumsschiff.

Foto: Technoseum, Klaus Luginsland



Rebekka Sambal

Donnerstag, 02. Juli 2020 - 13:58 Uhr

Der Stiftungsrat des Technoseums hat am Donnerstag entschieden, das Mannheimer Museumsschiff einerseits einer Mannheimer Privatinitiative anzubieten, gleichzeitig aber auch Gespräche mit der Stadt Düsseldorf zu führen. Schon lange gibt es Diskussionen um die Zukunft der schwimmenden Ausstellungsfläche im Neckar unterhalb der Kurpfalzbrücke.

Für Öffentlichkeit geschlossen

Seit Ende 2018 ist das Museumsschiff für Besucher geschlossen, weil es keine Betriebsgenehmigung mehr hat. Laut Technoseum belaufen sich die Reparaturkosten auf mehrere Millionen Euro. Eine Mannheimer Privatinitiative hatte sich bereiterklärt, das Schiff zu übernehmen, damit es in Mannheim bleiben kann. Gleichzeitig hatte Düsseldorf Interesse angemeldet. Dort wurde der Seiten-Schauflerraddampfer 1929 in Dienst gestellt. Und als Teil des dortigen Schifffahrtsmuseum könnte er laut Technoseum dort ebenfalls einen neuen Platz finden.